

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Band: 30 (1976)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

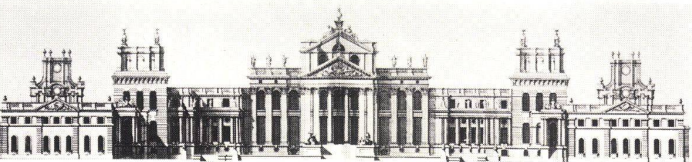
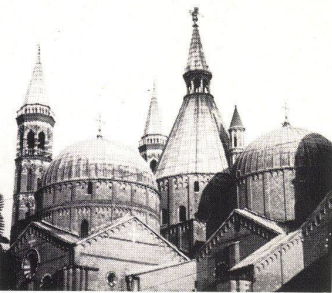
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Adolf Reinle

368 Seiten, 441 Illustrationen, Format 25 x 26 cm, Leinen 96.—

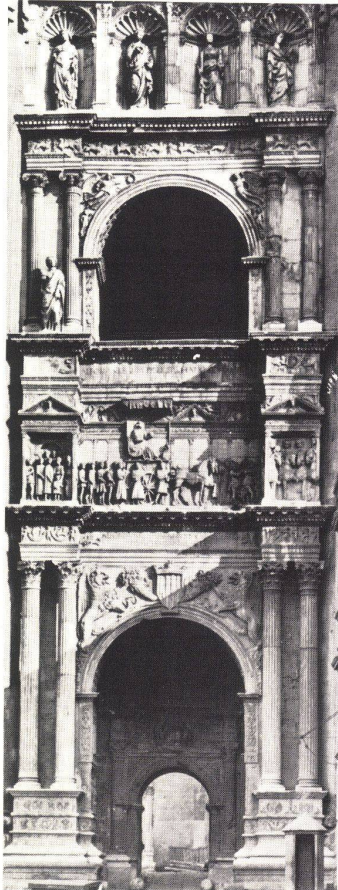
Dieses Buch erläutert die Architektur als «darstellende» Kunst anhand von zahllosen Beispielen aus ganz Europa von der Antike bis ins 19. Jahrhundert. Es greift weit über die reine Kunstgeschichte hinaus in kulturgeschichtliche, volkskundliche, rechts- und sozialgeschichtliche Bereiche und regt den Leser zu eigenen Analysen an. Der Verfasser, Professor für Kunstgeschichte des Mittelalters an der Universität Zürich, folgt auch in diesem Buch seinem Ideal, wissenschaftliche Forschung allgemeinverständlich zu formulieren.

Aus dem Inhalt: Plätze und Strassen / Brücken / Grossbauten in formal-darstellerischer Wechselwirkung (Schloss, Rathaus, Fabrik, Kloster, Spital) / Wallfahrtsarchitektur / Zentralraum und Kuppelbau / Türme / Die Fassade / Das Portal / Die Treppe / Der erhöhte Ehrenplatz / Der Baldachin.



Zeichensprache der Architektur

Symbol, Darstellung und Brauch in der Baukunst des Mittelalters und der Neuzeit



Bernd Löbach

Industrial Design

Grundlagen der Industrieproduktgestaltung. Verlag Karl Thiemi AG, München. 208 Seiten mit 190 Abbildungen, davon 47 in Farbe. Laminierter Pappband. DM 19.80.

In einer hochentwickelten Industriegesellschaft, in der eine stetige Ausweitung der Produktion von Gebrauchsgütern die Regel ist und in der es in gewissen Bereichen sogar zu einer Überproduktion kommen kann, gewinnt Industrial Design als ein wichtiges Mittel der Absatzsicherung für die Industrieunternehmen immer mehr an Bedeutung. Andererseits besteht aber die Gefahr, daß der ursprüngliche Zweck des Industrial Designs, nämlich Gebrauchsprodukte zu gestalten, die den Bedürfnissen der Benutzer entsprechen, in den Hintergrund gedrängt wird.

Bernd Löbach, Professor für Industrial Design an der staatlichen Hochschule für bildende Künste in Braunschweig, versteht Industrial Design als Teil der Umweltgestaltung. Mit seiner Schrift will er dazu beitragen, die sozialen, psychischen, historischen, ökonomischen und ästhetischen Dimensionen des Industrial Designs überschaubar zu machen.

Professor Dipl.-Ing.
Karl Christian Heuser

Freihändig zeichnen und skizzieren

Lehr- und Arbeitsbuch. Bauverlag GmbH, Wiesbaden und Berlin 1976. 163 Seiten mit vielen Zeichnungen und Übungsskizzen, Format 21 x 30 cm. Kartoniert DM 28.—.

Professor Heuser stellt seinem Buch den in langjähriger Lehrpraxis erhärteten Satz voran: «Jedermann kann freihändig zeichnen und es auch lernen, sofern er dazu bereit ist!» Für einige Übungen ist lediglich ein wenig Geduld mitzubringen. Denn es ist gar nicht so schwierig, zu schauen und das Gesehene in Umrissen wiederzugeben. Gesehene Konturen in Linien auf Papier zu umreißen hat auch kaum etwas mit Begabung oder Kunst zu tun. Voraussetzungen für Sicherheit im freihändigen Zeichnen sind Übungen des Sehens und Erkennens im täglichen Leben sowie die richtige Handhabung des Zeichenwerkzeuges. Dieses Lern- und Arbeitsbuch dient mit seinen ungeahnten, vielseitigen und aufschlußreichen Beispielen sowie mit seinen fachlich klaren Hinweisen und Übungsblättern dazu, die handwerklichen Grundkenntnisse und somit auch die

angestrebte Sicherheit in der technischen Ausführung von freihändigen Zeichnungen zu vermitteln.

Es ist sowohl für den Hobbyzeichner als auch für die Berufsausbildung und -praxis bestimmt, zumal da es heute kaum noch einen Berufszweig gibt, in dem nicht die Beherrschung des freihändigen Zeichnens und Skizzierens von großem Nutzen ist.

Inhaltsübersicht (stark gekürzt): Material zum freihändigen Zeichnen. Wichtige Grundlagen. Linienübungen. Ebenen- und Flächendarstellungen. Zeichenblattaufteilungen. Arbeitsgenauigkeit und Konturen. Beschriftung und Bemessung von Freihandzeichnungen. Raum- und Körperdarstellungen. Zentralperspektive (Frontalperspektive). Eck-Schaubild (Perspektive mit zwei Fluchtpunkten). Geländedarstellung. Pflanzendarstellung. Boote und Schiffe. Sonstige Fahrzeuge. Menschendarstellung. Motive und Motivarten (Anwendungsbeispiele).

Max Pfister

Der Zürichsee

Natur, Geschichte und Kultur. Bildband. Eine Lizenzausgabe der Neuen Schweizer Bibliothek, Zürich. Nur im NSB-Abonnement für Fr. 19.—, Bestell-Nr. 1776/2, erhältlich. 212 Seiten, 190 Photos.

Die erste umfassende Darstellung der Zürichseelandschaft in allen natürlichen, geschichtlichen und kulturellen Aspekten ist uns mit dem Zürichseebuch Max Pfisters geschenkt worden, das nicht nur eine wahre Enzyklopädie dieser Landschaft, sondern mit seinem vielseitigen Bilderteil auch eine richtige Augenweide ist. Trotz dem vielen Lehrreichen, das der Band zu bieten hat über die naturhistorisch und kulturgeschichtlich interessante Gegend, die auch in der europäischen Geistesgeschichte eine bedeutsame Rolle spielte, ist der fundierte Text außerordentlich frisch und lebendig geschrieben und sehr unterhaltsam zu lesen. Und man wird nicht müde, den reichhaltigen Bilderteil mit seinen annähernd 200 vorzüglichen Aufnahmen immer wieder durchzublättern, wobei man immer wieder neue Entdeckungen machen wird. Es ist außerordentlich verdienstlich, daß die Neue Schweizer Bibliothek (NSB) dieses Standardwerk nun auch in einer günstigen Sonderausgabe seinen Mitgliedern vorlegt. Daneben ist die im Buchhandel erschienene Originalausgabe des Verlages Paul Haupt in Bern nach wie vor lieferbar.

Bestellschein

Ich/Wir bestelle(n) aus dem Verlag für Architektur Artemis

___ Ex. Reinle, Zeichensprache der Architektur, 368 Seiten, 96.—

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

Postleitzahl, Ort _____

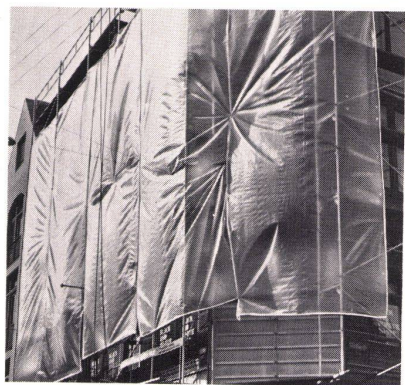
Datum, Unterschrift _____

Senden Sie bitte diesen Bestellschein an die
ALFA BÜCHERPOST, Zeltweg 48, 8032 Zürich

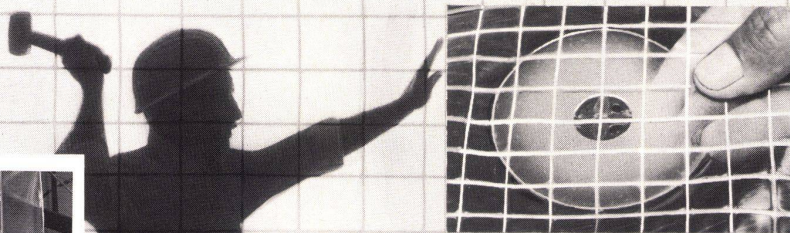
monarflex®

Die einzige endlose gitterarmierte Polyäthylen-Plane der Welt
in 4 m Breite, mit eingeschweissten wasserdichten Befestigungsösen

Preis ab
Fr. 1.65
per m²



Baugerüstverkleidung



Monarflex® ist wiederverwendbar und besitzt hervorragende Eigenschaften für die verschiedensten Anwendungsbereiche, ist rationell verlegbar, schützt Bauten, Baustoffe, Geräte und Maschinen, Kulturen, frei lagernde Güter usw. vor Witterungseinflüssen und Feuchtigkeit. Verlangen Sie unsere Dokumentation.

tegum

Tegum AG

Fabrikation und
Vertrieb von
techn. Artikeln

8570 Weinfelden, Tannenwiesenstr. 11, Tel. 072 5 35 55

Weitere Bezugsquellen auf Anfrage

Direktion der eidgenössischen Bauten

Einladung

zur Teilnahme am Projektwettbewerb
für den Bau eines Bataillons-Truppen-
lagers im Raume Glaubenberg OW

Die Direktion der eidgenössischen Bauten veranstaltet im Einvernehmen mit dem eidgenössischen Militärdepartement einen Projektwettbewerb für das im Raume Glaubenberg OW – unter Vorbehalt der Kreditzuteilung durch die eidgenössischen Räte – zu erstellende Truppenlager.

Teilnahmeberechtigt sind alle Fachleute schweizerischer Nationalität, die in den Kantonen Obwalden und Nidwalden seit mindestens 1. Januar 1975 ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben.

Die Wettbewerbsunterlagen können schriftlich bis spätestens 6. Dezember 1976 bei der Direktion der eidgenössischen Bauten, Baukreisdirektion III, Effingerstrasse 20, 3003 Bern, bestellt werden – gegen Einsendung der Postquittung über die Einzahlung einer Depotgebühr von Fr. 400.- auf das PC-Konto Nr. 30 – 520 der Direktion der eidgenössischen Bauten, Bern (auf der Rückseite des Post-Girozettels ist die Nr. 5.513.314.001/3 und der Vermerk «Wettbewerb Glaubenberg-Truppenlager» anzubringen) und – unter Nachweis der Teilnahmeberechtigung (behördliche Bestätigung des Wohn- und Geschäftssitzes) und einer – Erklärung, dass der Bewerber selbständig ist, oder einer Erklärung des Arbeitgebers, aus welcher hervorgeht, dass dieser nicht selber am Wettbewerb teilnimmt, sei es als Konkurrent, Preisrichter oder Experte.

Bei Arbeitsgemeinschaften und für nicht ständige Mitarbeiter sind obige Nachweise und Erklärungen für alle Beteiligten zu erbringen.

Termine:

Versand der Unterlagen:	13. 12.76
Modellauslieferung ca.:	3. 1.77
Fragestellung:	bis 28. 1.77
Ablieferung der Entwürfe:	bis 7. 3.77
Ablieferung der Modelle:	bis 21. 3.77

Direktion der eidgenössischen Bauten
Der Baukreisdirektor III
H. Schaerer

Es gibt sehr gute Geräte, die zu laut sind.



Geräte ohne diesen Makel würden sich noch viel besser verkaufen lassen!

Wir sind Experten für die Lärmdämpfung und -dämmung an Seriengeräten. Wir verfügen über eigene Forschungsstätten und Akustiklabors in Zürich. Wir haben Produkte und Systeme für optimalen Lärmschutz.

Sie profitieren von der jahrzehntelangen Erfahrung der Unikeller-Gruppe, einem international führenden Hersteller von Lärmschutz-Systemen.

Kompetent im Lärmschutz



ein Unikeller-
Unternehmen

Siegfried Keller AG
Lärmschutz
8306 Brüttisellen
Telefon 01/833 02 81